



Märkischer Abwasser- und
Wasserzweckverband

Pressemitteilung

Fische für den Krüpelsee

Fischreichtum und sauberes Wasser in heimischen Gewässern gehören
zusammen

Königs Wusterhausen, 11 April 2019 – 12 Kinder der KITA „Villa Rappelkiste“ aus Neue Mühle in Königs Wusterhausen verabschiedeten gemeinsam mit Fischer Rainer Jauert von der Fischerei AURORA in Zernsdorf Fische in den Krüpelsee. Dabei ging es um die Unterschiede von Wels, Hecht, Forelle, Blei und Karpfen. Neben Kindern und Betreuern der KITA waren Bürgermeister Swen Ennullat und Vorstandsvorsteher Peter Sczepanski in Zernsdorf mit dabei, lernten ganz aus der Nähe im fischreichen Flussee in Königs Wusterhausen wildlebende Arten kennen und setzten gemeinsam junge Fische in ihre neue Heimat ein.

In seinem 25. Jubiläumsjahr sucht der Verband das Gespräch rund um sauberes Wasser und möchte mit kleinen Aktionen Zeichen für einen achtsamen Umgang mit dem lebenswichtigen Element Wasser setzen. „Ein rundum gelungener Termin mit viel Spaß und Freude“ resümiert Falko Börnecke, Technischer Leiter des MAWV und Organisator der Veranstaltung. Peter Sczepanski ergänzt: „Unsere Seen sind heute sogar eine Heimat für Forellen, was auch den vielen Anstrengungen und Investitionen durch die Abwasserverbände zur Kanalisation der Wohngebiete zu verdanken ist.“

Peter Sczepanski

Verbandsvorsteher MAWV